

Dr Herr Schüelmeister o, dr alte,  
Hat g'hulfe, denn 's Patronsfest kunnt,  
Dr ander Tag scho wänn se's halte;  
Kostbar isch jetz e jede Stund.

Se binde, hefte, nagle, kläiwe,  
Un thien jetz o fir d'G'legeheit  
Dr heilige Patron abstäiwe;  
Er brücht fir's Fest e süfer Kleid.

Grad putzt 'm jetz dr Herr Magister  
Frech mit em Bodewisch dr Kopf;  
Doch vielleicht z'stark e wenig wischt er,  
Er fällt 'm um, dà arme Tropf.

Un stürzt mit G'walt jetz an dr Bode.  
In Sticker ligt er dert verschla!...  
Un Beide starre, bleich wie Tote,  
Das unerhörte-n-Unglick a.

Was mache? rief dr Pfarrer endlig,  
Morn isch si Fest, d'Lit wänn 'n sah,  
Er derf nitt fehle, 's wär jo schändlig!  
Wo wà mr e Patron jetz nàh?...

Ich ha's... das isch e Schatz, e wahrer!  
So rief dr Lehrer noch ganz bleich,  
Ich weiss e Mittel jetz, Herr Pfarrer,  
Das hilft is vo dem böse Streich:

Dr Heilig, wo dert ligt in Sticker,  
Ich weiss nitt, hàn Sie Achtung gà,  
Dà hat vo jeher im Schüehflicker  
Im Dorf dert unte àhnlig g'sàh...

We mir ne thàte-n-engagiere  
Fir Morn, was meine-n-Ihr derzüe,  
Fir do dr Heilig z'remplaciere?  
Er thàt's fir's kleinste Trinkgeld thüe.

Im Pfarrer g'fällt se küm, die G'schichte,  
Doch isch kei andrer Üsweg gsi,  
Drum thien se glich dr Schüester b'richte  
Un mache-n-'m d'Lection druf hi.

Dr heilige Patron, dr neüe,  
Isch frieih am Sunntig uf sim G'stell,  
Un um ihn her thien d'Lit jetz kneie;  
Doch bang wird's bol im Schüesterg'sell.

Me hat 'm, ebb er isch geh sitze,  
Ne Hasepfeffer noch uftischt;  
Un das isch's, was ihn jetz macht z'schwitze,  
Er hat schint's 's Mül nitt recht abg'wischt.

Un so thüet's d'Mucke halt aziege!  
Vergewes zieht er's hin un her,  
Fir ass se sotte wipers fliege...  
Oh! wenn er kei Statü jetz wär!...

«Schaü, wie-n-er lächelt,» thien d'Lit sage,  
«Me meint wahrhaft, se lebt, si G'stalt!»  
Un immerfurt thien d'Mucke nage,  
Im Schüester wird's als heiss un kalt.

Jetz tropft 'm noch heiss Wachs uf d'Nase  
Dert vo de Kerze, z'viel isch's doch!...  
Ums Hoor hätt er afange z'rase,  
Doch zwingt er sich o dasmol noch.

Uf eimol awer will e-n-Alte  
E Nagel ihm ins Schinbei schla,  
Ass sie, fir Hilf un Trost z'erhalte,  
Ne Täfele dra hänke ka.

Jetz, flüecht er, soll's dr Kückuck hole!  
Un awe springt er, er hat g'nüe...  
Wer kànt de Lit ihr Schrecke mole!  
's stirmt Alles glich dr Thüre züe!